

Niederschrift

Gremium	Sitzung - UwE/023(IV)/06			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für Umwelt und Energie	Dienstag, 12.09.2006	Julius-Bremer-Str. 8- 10 Raum 730/732	17:00Uhr	19:15Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift
- 4 Beschlussvorlagen
 - 4.1 Kommunale Baulandentwicklung DS0240/06
 - 4.2 Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 348-2 "Stemmerner Straße" DS0243/06
 - 4.3 Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 362-2 "Braunschweiger Straße / Sudenburger Wuhne" DS0271/06
 - 4.4 Änderung Entwurf zur 1. Änderung B-Plan Nr. 239-3 "Regierungsstraße" DS0297/06
 - 4.5 Abwägung 1. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 239-3 "Regierungsstraße" DS0298/06

4.6	Satzung 1. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 239-3 "Regierungsstraße"	DS0299/06
4.7	Geltungsbereichsänderung zur Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 431-1 "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten" in einem Teilbereich	DS0357/06
4.8	Geltungsbereichsänderung und öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten", Teilbereich B	DS0360/06
5	Informationen	
5.1	Sachstand der Maßnahmen zur Luftreinhaltung und Ausblick	I0231/06
6	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Schmidt, Kurt Dr.

Mitglieder des Gremiums

Canehl, Jürgen

Frömert, Regina

Herbst, Sören Ulrich

Krause, Bernd

Sachkundige Einwohner/innen

Bunge, Frank

Bunk, Doris

Schönebaum, Jörg

entschuldigt fehlten:

Schwenke, Wigbert

Reppin, Bernd

Verwaltung

Herr Schulze

Frau Fricke

Herr Wrede-Pummerer

Frau Bartel

Frau Dr. Perlich

Amt 31

Amt 31, Protokoll

Amt 61

Amt 61

Amt 61

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung, er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden sei. Mit fünf anwesenden Stadträten sei der Ausschuss beschlussfähig.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Abstimmung: 5-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift

Abstimmung: 5-0-0

4. Beschlussvorlagen

4.1. Kommunale Baulandentwicklung DS0240/06

Frau Bartel - Amt 61 - stellte die Drucksache vor. Hintergrund sei die Entwicklung von Bauland auf drei Restgebieten.

Herr Stadtrat Canehl weist auf eventuelle Konflikte mit dem Verband der Gartenfreunde bei der Beplanung der Hans-Landwehr -Straße hin.

Frau Stadträtin Frömert merkt an, dass Fristen hinsichtlich der Kündigung der Pachtverträge auf der Grabelandfläche südlich des Gersdorfer Weges zu beachten seien. Bei der Überplanung des Schulgeländes, Harsdorfer Weg 67 solle der Fachbereich Schule einbezogen werden, denn die Ökoschule nutze im Gymnasium Räume. Frau Stadträtin Frömert fragte nach, ob die Gartensparte Eichelschanze betroffen sei und ob die Lärmbelästigung vom Sportplatz bei der Beplanung berücksichtigt werde. Frau Bartel führt aus, das B-Planverfahren werde ca. 1 bis 1,5 Jahre dauern, so dass die Pachtverträge zum Grabeland Beachtung fänden. Die Gartensparte Eichelschanze sei nicht betroffen. Es gäbe noch keine Abfrage der Ämter zur Schulnutzung. Die Lärmbelastungen würden durch Gutachten ermittelt werden.

Herr Stadtrat Dr. Schmidt kritisiert, mit der Umsetzung des B-Planes stände eine Turnhalle weniger zur Verfügung. Die Nachnutzung von Restflächen, fände er hingegen gut.

Herr Stadtrat Canehl regt an, die Drucksache auch im Bildungsausschuss zu diskutieren. Er fragt an, ob noch weitere Restflächen entwickelt werden sollen. Frau Bartel stellt fest, es handele sich hierbei um vom Liegenschaftsservice angefragte Flächen.

Abstimmung DS0240/06: 5-0-0

4.2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. DS0243/06 348-2 "Stemmerner Straße"

Frau Bartel - Amt 61 - stellte die Drucksache vor.

Abstimmung DS0243/06: 5-0-0

4.3. Aufhebung des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses zum DS0271/06 Bebauungsplan Nr. 362-2 "Braunschweiger Straße / Sudenburger Wuhne"

Frau Bartel - Amt 61 - erläutert die Aufhebung des B-Planes. Ursprünglich sei eine mehrgeschossige Wohnbebauung vorgesehen. Mittlerweile werde keine Notwendigkeit für eine bauliche Entwicklung an diesem Standort gesehen.

Herr Stadtrat Canehl führt aus, er habe kein Verständnis für die Aufhebung des Beschlusses. Es wäre besser, den Plan liegen zu lassen. Frau Bartel führte aus, dieser Plan existiere bereits 15 Jahre ohne Umsetzung. Herr Stadtrat Krause stellt fest, die Umsetzung des B-Planes sei eine Frage des Bedarfs. Frau Bartel erläutert, hier gäbe es viele Eigentümer sowie das Problem des Lärmeintrages vom Gewerbe in der Sudenburger Wuhne .

Frau Stadträtin Frömert regt an, Varianten zum B-Plan zu erarbeiten, um die Errichtung von Einfamilienhäusern zu ermöglichen. Sie fragt an, ob es Anfragen seitens der Eigentümer an Amt 61 gegeben habe. Frau Bartel führt aus, die Kosten für die Umplanung würden höchstens anteilig durch die Stadt getragen.

Frau Bunk merkt an, die Eigentümer sollten die Kosten für die Planung tragen und ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden. Der B-Plan solle ruhen.

Abstimmung DS0271/06: 0-4-1

4.4.	Änderung Entwurf zur 1. Änderung B-Plan Nr. 239-3 "Regierungsstraße"	DS0297/06
4.5.	Abwägung 1. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 239-3 "Regierungsstraße"	DS0298/06
4.6.	Satzung 1. vereinfachte Änderung Bebauungsplan Nr. 239-3 "Regierungsstraße"	DS0299/06

Frau Dr. Perlich - Amt 61 - stellt die Änderungen vor.

Frau Stadträtin Frömert kritisiert das Wegfallen der Grünflächen. Sie fragt an, welchen Ausgleich es dafür geben werde. Einwohner müssten zugunsten von Parkplätzen für den Landtag zurückstecken. Es gäbe bereits jetzt eine hohe Bebauung rund um die Bärstraße.

Herr Stadtrat Krause fragt an, wie sich die Anzahl der Stellplätze geändert habe. Unabhängig davon lehne er den Bau des Parkhauses ab. Dieses sei auch unter touristischen Aspekten nicht vertretbar.

Herr Stadtrat Herbst fragt nach den Ersatzmaßnahmen für den sensiblen Bereich in der Nähe des Klosters. Hier werde ein städtebaulich minderwertiges Gebäude - eine Parkpalette - gebaut. Er sähe sich als Stadtrat in Verantwortung für die ganze Stadt. Die Frage der Emissionen müsse zudem geklärt werden. Er lehne das Vorhaben komplett ab.

Herr Stadtrat Canehl gibt zu bedenken, dass auch die Ansichten der Mieter der GWG berücksichtigt werden müsse, ebenso wie die der Wobau-Mieter. Der B-Plan solle laufen gelassen werden.

Frau Bunk wies auf den sensiblen Bereich hin. Ein Parkhaus wäre dort ein städtebaulicher Missstand.

Frau Dr. Perlich stellt fest, die Beantragung der Baumfällungen erfolge entsprechend der Baumschutzsatzung. Sie erinnert daran, dass der Stadtrat den B-Plan in der alten Fassung bereits bestätigt habe. Hier handele es sich lediglich um Änderungen in Bauhöhe und Abständen. Auch die Wobau wünsche das Parkhaus. Insgesamt gäbe es dann 388 Stellplätze.

Abstimmung DS0297/06: 2-2-1

Die Abwägungen werden einzeln abgestimmt:

Pkt. 2.1:	2-3-0
Pkt. 2.2:	2-3-0
Pkt. 2.3:	1-3-1
Pkt. 2.4:	1-3-1
Pkt. 2.5:	3-0-2
Pkt. 2.6:	2-0-3

Abstimmung DS0298/06: 2-2-1

Abstimmung DS0299/06: 2-3-0

- 4.7. Geltungsbereichsänderung zur Aufhebung des DS0357/06
 Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 431-1
 "Ottersleber Chaussee / Am Hopfengarten" in einem Teilbereich
-

Frau Bartel stellt die Änderung des Geltungsbereiches vor.

Abstimmung DS0357/06: 5-0-0

- 4.8. Geltungsbereichsänderung und öffentliche Auslegung des DS0360/06
 Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 431-1 B "Ottersleber Chaussee
 / Am Hopfengarten", Teilbereich B
-

Frau Bartel - Amt 61 - bringt die Drucksache ein.

Abstimmung DS0360/06: 5-0-0

5. Informationen
 5.1. Sachstand der Maßnahmen zur Luftreinhaltung und Ausblick I0231/06
-

Herr Wrede-Pummerer - Amt 61 - führte aus, dieses Thema bedürfe einer breiteren Diskussion. Frau Stadträtin Frömert fragt, wann vom Land der Aktionsplan vorläge. Sie verweist auf einen interessanten Plan für Berlin, der im Internet einsehbar sei.

Herr Schulze - Amt 31 - informiert, der Aktionsplan werde demnächst dem Oberbürgermeister vorliegen. Nach einer vorgesehenen Bürgerbeteiligung werde der Aktionsplan in Kraft treten.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

6. Verschiedenes
-

Herr Stadtrat Canehl fragt, ob eine gemeinsame Sitzung mit dem Ausschuss StBV zu den Ergebnissen des Workshops „Leben an der Elbe“ vereinbart wurde. Der Ausschussvorsitzende verneint dies. Herr Stadtrat Canehl regt an, diese Sitzung im Oktober - vor Beschluss des Haushaltes 2007 - durchzuführen.

Herr Schulze informiert über den Großbrand in Rothensee. Es seien sowohl Messungen auf Schadstoffe im Löschwasser (Einleitung in das Kanalnetz) als auch in der Luft erfolgt. Nur am Brandort seien wenige ppm Schadstoffe gemessen worden. In Entfernung seien keine Schadstoffe gefunden worden.

Der Ausschussvorsitzende beendet die Sitzung um 19:15 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Dr. Kurt Schmidt
 Vorsitzender

Claudia Fricke
 Schriftführerin